

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

2.000.000 Stück nachrangige, tokenbasierte Schuldverschreibungen im Nennbetrag von je 1,00 Euro. Die Emittentin ist berechtigt, den Gesamtnennbetrag auf bis zu 8.000.000 Euro zu erhöhen. ISIN /WKN wurden nicht vergeben. Hersteller/Emittentin: iVC inVenture Capital One GmbH mit Sitz in Berlin, Wegedornstraße 32, www.inventure.de. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 30 209346616. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht der Emittentin im Zusammenhang mit dem Basisinformationsblatt zuständig. Eine laufende Aufsicht besteht nicht. Erstellungsdatum des Basisinformationsblattes: 20. Januar 2022

Sie sind im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Kapitalanlageprodukt nach deutschem Recht in Form unverbriefter, nachrangiger, tokenbasierter Schuldverschreibungen (die „**Schuldverschreibungen**“), die mit einer vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre ausgestattet sind. Für jede ausgegebene Schuldverschreibung wird ein Token von der Emittentin an den Anleger herausgegeben, welcher die Rechte aus der Schuldverschreibung repräsentiert und der Blockchain-basiert ist. Die Schuldverschreibungen und die Ansprüche aus den Schuldverschreibungen werden nicht in einer Urkunde verbrieft. Die Schuldverschreibungen begründen ausschließlich schuldrechtliche Zahlungsverpflichtungen der Emittentin gegenüber den Anlegern, sie gewähren keine Teilnahme-, Mitwirkungs- und Stimmrechte in der Gesellschafterversammlung der Emittentin. Für die Verwahrung der Token benötigen die Anleger ein sog. Wallet, welches mit der verwendeten Blockchain kompatibel ist. Verfügt der Anleger nicht über ein Wallet, wird ihm kostenfrei ein kompatibles Wallet von der Emittentin zur Verfügung gestellt. Die Schuldverschreibungen können nach Ablauf der Lock-Up Periode ab dem 31. Juli 2022 durch Abtretung jederzeit auf Dritte übertragen werden. Die Übertragung setzt zwingend die Übertragung der Token über die Blockchain voraus.

Ziele

Die Emittentin beabsichtigt bei Anlegern Anleihekaptal einzuwerben, um die Wertentwicklung der Below One Fund I GmbH & Co. KG abzubilden und hieraus Erträge zu erzielen. Der Fonds wiederum wird Kapital in verschiedene Start-Up Unternehmen (die „**Zielunternehmen**“) investieren. Die Erträge aus dem Fonds hängen von der Wertentwicklung der Zielunternehmen und dem passenden Erwerbs- und Veräußerungszeitpunkt ab.

Laufzeit und Rückzahlung der tokenbasierten Schuldverschreibungen

Die Laufzeit einer Schuldverschreibung beginnt mit seiner vollständigen Einzahlung und endet vorbehaltlich einer Verlängerung am 31. Juli 2031. Die Emittentin ist einseitig berechtigt, die Laufzeit zweimal um jeweils zwölf Monate mit einer Frist von mindestens vier Wochen vor dem jeweiligen Ende der Laufzeit einseitig zu verlängern. Die Emittentin wird die tokenbasierten Schuldverschreibungen vorbehaltlich der Regelungen des Rangrücktritts und der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre am zehnten Bankarbeitstag nach (i) dem Entstehen eines Vorzeitigen Tilgungsbetrages zum entsprechenden Betrag, sowie im Fall (ii) einem Vorzeitigen Laufzeitende oder (iii) dem Laufzeitende in Höhe des Ausstehenden Nennbetrages, jeweils anteilig entsprechend der Freien Liquidität I zurückerzahlen (der „**Rückzahlungsbetrag**“). Der Rückzahlungsbetrag zum Vorzeitigen Laufzeitende oder Laufzeitende entspricht in jedem Fall mindestens dem Ausstehenden Nennbetrag der tokenbasierten Schuldverschreibungen.

„**Vorzeitiger Tilgungsbetrag**“ meint bezogen auf eine Zinsperiode, in der ein Sondertilgungsbetrag entsteht, ein entsprechender Betrag.

„**Sondertilgungsbetrag**“ meint einen Betrag, der demjenigen Anteil einer Ausschüttung des Fonds bezogen auf den Fondsanteil in einer Zinsperiode entspricht, der vom Fonds als eine Rückführung von Kapital aus dem Fondsanteil ausgewiesen wird und mindestens 5 % des Ausstehenden Nennbetrags der tokenbasierten Schuldverschreibungen entspricht.

„**Freie Liquidität I**“ meint Freie Liquidität am Ende einer zum 30.09. eines Kalenderjahres ablaufenden Zinsperiode abzüglich (i) (Summe von) Zins I für die jeweilige ablaufende Zinsperiode und von Gestundetem Zins I und (ii) Liquiditätsreserve (zur Abdeckung der in der folgenden Zinsperiode erwarteten und durch die Berechnungsstelle festgelegten Verwaltungsaufwendungen der Emittentin) und (iii) soweit relevant, und abhängig von den entsprechenden vertraglichen Regelungen ganz oder anteilig, entstandene und fällige Zahlungsverpflichtungen aus etwaigen sonstigen, mit den tokenbasierten Schuldverschreibungen gleich- oder vorrangigen Verbindlichkeiten. Soweit ein Zins I mangels ausreichender Freier Liquidität nicht geleistet werden kann, wird dieser Betrag zinslos gestundet („**Gestundeter Zins I**“).

„**Vorzeitiges Laufzeitende**“ meint eine vorzeitige Beendigung der tokenbasierten Schuldverschreibungen im Falle eines außerordentlichen Kündigungsrechts sowie im Falle der Beschlussfassung des Fonds zur Liquidation.

„**Ausstehender Nennbetrag**“ ist der an einem Zahlungstag jeweils eingezahlte Nennbetrag aller tokenbasierten Schuldverschreibungen aller Anleger abzüglich geleisteter Vorzeitiger Tilgungsbeträge.

Auszahlungen:

Die tokenbasierten Schuldverschreibungen werden vom Ersten Begebungstag bis zum Laufzeitende, oder Vorzeitigen Laufzeitende verzinst. Die Anleger haben während der Laufzeit der tokenbasierten Schuldverschreibungen einen Anspruch auf Zahlung einer Verzinsung in Höhe von 8,0 % p.a. (der „**Zins I**“) soweit dieser aus der Freien Liquidität geleistet werden kann. Über den Zins I hinaus haben die Anleger einen Anspruch auf Zahlung einer Verzinsung von 17,0 % p.a. („**Zins II**“) soweit dieser von 90 % der Freien Liquidität II geleistet werden kann (Zins I und Zins II zusammen die „**Verzinsung**“). Die Verzinsung beträgt maximal 25,0 % p.a. Zinszahlungen erfolgen jeweils spätestens am 5. Bankarbeitstag nach Ablauf der zum 30.09. eines jeden Kalenderjahres ablaufenden Zinsperiode, erstmals nach der zum 30.09.2026 ablaufenden Zinsperiode.

Kündigung durch die Emittentin

Die Emittentin ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Schuldverschreibungen mit einer Frist von 14 Bankarbeitstagen vorzeitig zu kündigen und vorbehaltlich der Regelungen des Rangrücktritts und der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre zum Nennbetrag an die Anleger zurückzuzahlen, wenn innerhalb von zwölf Monaten nach Beginn der Angebotsfrist für die Schuldverschreibungen nicht mindestens 1,0 Mio. Euro an Anleihekaptal platziert und bei der Emittentin eingezahlt wurde. Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen mit einer Frist von 14 Bankarbeitstagen ganz oder teilweise in dem Umfang kündigen und an die Anleger vorbehaltlich der Regelungen des Rangrücktritts und der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre zum Rückzahlungsbetrag zurückzahlen.

Rangstellung:

Die Schuldverschreibungen beinhalten für den Anleger einen Rangrücktritt und eine vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre. Im Falle der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin oder der Liquidation der Emittentin treten die Forderungen aus den Schuldverschreibungen im Rang

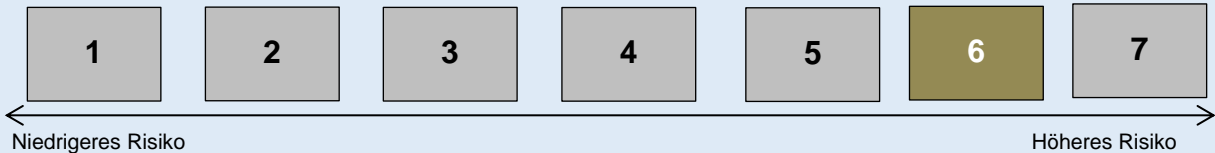
hinter alle nicht nachrangigen Forderungen sowie alle nachrangigen Forderungen im Sinne von § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 der Insolvenzordnung zurück. Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre gilt bereits für die Zeit vor Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Der Anleger kann bereits dann keine Erfüllung seiner Ansprüche aus den Schuldverschreibungen verlangen, wenn die Emittentin im Zeitpunkt des Leistungsverlangens des Anlegers überschuldet oder zahlungsunfähig ist oder dies durch die Erfüllung der Ansprüche zu werden droht.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an spekulative Anleger, die der Emittentin Wagniskapital für ein Frühphaseninvestment zur Verfügung stellen und mit der Investition eine überdurchschnittliche Renditeerwartung verbinden. Die Anleger sollen einen langfristigen Anlagehorizont verfolgen und einen etwaigen finanziellen Verlust bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals tragen können. Das Produkt zielt auf Anleger mit erweiterten Kenntnissen und Erfahrungen mit Finanzprodukten sowie Basiskenntnissen zu tokenbasierten Produkten und deren Verwahrung in Wallets ab. Das Produkt ist nicht geeignet für Personen, die Wert auf einen Kapitalschutz legen.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum 31. Juli 2031 halten. Eine vorzeitige Auflösung ist nicht möglich. Es besteht lediglich die Möglichkeit, das Produkt an einen Dritten zu veräußern. Es kann jedoch sein, dass Sie Ihr Produkt nicht ohne weiteres veräußern können oder dass Sie es zu einem Preis veräußern müssen, der den Betrag, den Sie zurückerhalten, erheblich schmälert.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubehalten. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht. Der ausgewiesene Risikoindikator wird bereits aufgrund des bestehenden Marktrisikos in Stufe 6 eingestuft, weil die Schuldverschreibungen keinen Preis haben, der mindestens monatlich festgesetzt wird. Zudem wird auch das Kreditrisiko in die Stufe 6 eingestuft, weil für die Emittentin keine externen Bonitätsbeurteilungen vorliegen und die Forderungen der Anleger nachrangig sind. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es sehr wahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen. Die wesentlichen Risiken liegen in einer fehlenden Wertentwicklung der Zielgesellschaften und in der fehlenden Veräußerbarkeit der Beteiligungen an den Zielgesellschaften zum gewünschten Zeitpunkt. Die Zielgesellschaften sind junge Unternehmen, deren zukünftige Geschäftsentwicklungen nur schwer abschätzbar sind. Daher handelt es sich bei den Schuldverschreibungen um ein spekulatives Frühphaseninvestment. Der Anleger hat keine Möglichkeit, die finanzielle Lage der Emittentin, des Fonds und der Zielgesellschaften einzuschätzen, da in aller Regel keine veröffentlichten Geschäftszahlen vorliegen. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, so dass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren. Die Veräußerbarkeit des Produktes ist eingeschränkt, da die Schuldverschreibungen nicht an einem regulierten Markt notiert sind.

Performance-Szenarien

Anlage: EUR 10.000				
Szenarien		ein Jahr	fünf Jahre	zehn Jahre (Empfohlene Haltedauer)
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten.	EUR 8.957	EUR 7.972	EUR 0
	Jährliche Durchschnittsrendite	-10,43 %	-4,06 %	-10,00 %
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten.	EUR 8.957	EUR 7.972	EUR 6.596
	Jährliche Durchschnittsrendite	-10,43 %	-4,06 %	-3,40 %
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten.	EUR 8.957	EUR 7.972	EUR 20.397
	Jährliche Durchschnittsrendite	-10,43 %	-4,06 %	10,40 %
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten.	EUR 8.957	EUR 7.972	EUR 31.981
	Jährliche Durchschnittsrendite	-10,43 %	-4,06 %	21,98 %

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie in den nächsten zehn Jahren unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie 10.000 Euro anlegen. Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen. Die Szenarien wurden so ausgewählt, dass sich eine ausgewogene Darstellung der möglichen Ergebnisse der Schuldverschreibungen sowohl unter günstigen als auch unter ungünstigen Bedingungen ergibt. Basis der Darstellung sind von der Emittentin nach vernünftigem Ermessen erstellte angemessene und konservative beste Schätzwerte der künftigen Wertentwicklung; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und

wie lange Sie die Anlage halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen. Das Pessimistische Szenario geht davon aus, dass sich die meisten der Zielunternehmen im Schnitt schlechter entwickeln als erwartet. Das Mittlere Szenario geht davon aus, dass sich die Zielunternehmen wie erwartet entwickeln. Das Optimistische Szenario geht davon aus, dass sich die Zielunternehmen besser entwickeln als erwartet. In allen Szenarien wird eine Pareto-Verteilung angenommen. Dieses Produkt kann nicht ohne weiteres veräußert werden. Deshalb lässt sich schwer abschätzen, wie viel Sie erhalten, wenn Sie es vor Ende der empfohlenen Haltedauer veräußern. Es kann sein, dass Sie es nicht vorzeitig veräußern können oder dass Ihnen bei der Veräußerung ein hoher Verlust entsteht. In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Was geschieht, wenn die iVC inVenture Capital One GmbH nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Zahlungen an die Anleger hängen von einer positiven geschäftlichen Entwicklung der Zielgesellschaften ab. Sollten die Zielgesellschaften sich negativ entwickeln, kann es im ungünstigsten Fall zu einer Insolvenz der Emittentin kommen. In einem solchen Fall besteht das Risiko, dass keine Auszahlungen an Sie geleistet werden. Die Schuldverschreibungen unterliegen keiner Einlagensicherung.

Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (Reduction of Yield — RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt. Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei drei verschiedenen Haltedauern. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie 10.000 Euro anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen. Weitere Kosten können dem Anleger aus dem Erwerb und der Unterhaltung eines Wallets zur Verwaltung und Verwahrung der Token durch Wallet-Anbieter entstehen.

Kosten im Zeitverlauf

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Anlage: 10.000 Euro			
Szenarien:	Wenn Sie nach einem Jahr verkaufen	Wenn Sie nach fünf Jahren verkaufen	Wenn das Produkt nach zehn Jahren verkaufen
Gesamtkosten	EUR 506	EUR 656	EUR 806
Auswirkungen auf die Rendite (RIY) pro Jahr	5,06 %	1,31 %	0,81 %

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr			
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0,51 %	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten angegeben sind die Höchstkosten; eventuell zahlen Sie weniger.
	Ausstiegskosten	0,00 %	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktions-Kosten	0,00 %	Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrundeliegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten	0,30 %	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlageverwaltung abziehen.
Zusätzliche Kosten	Erfolgsgebühr	0,00 %	Auswirkung der Erfolgsgebühr.
	Carried Interests	0,03 %	Auswirkung von Carried Interests in Höhe von 10,0 % auf Rückzahlungsbeträge und laufende Auszahlungen, sobald sich die Anlage besser als 8,0 % pro Jahr auf das Anleihekaptial entwickelt hat.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: zehn Jahre

Die Zielgesellschaften sind Start-up Unternehmen in einer frühen Unternehmensphase. Daher ist nicht mit einer kurzfristigen Wertsteigerung der Beteiligungen an den Zielgesellschaften zu rechnen, anfänglich ebenso wenig mit laufenden Auszahlungen. Die Höhe der Auszahlungen ist abhängig von einer positiven Geschäftsentwicklung der Zielgesellschaften und der Voraussetzung zur Veräußerbarkeit der Beteiligungen zum gewünschten Zeitpunkt. Mit einem nennenswerten Mittelzufluss ist in den ersten fünf Jahren nicht zu rechnen. Zudem kann es aus Sicht des Fonds wirtschaftlich sinnvoll sein, Beteiligungen an Zielgesellschaften nur gemeinsam mit weiteren Gesellschaftern der Zielgesellschaften und/oder nur im Rahmen eines IPO zu veräußern, um einen Veräußerungserlös zu maximieren. Höhere Renditen sind daher erst langfristig zu erwarten. Der Anleger hat das Recht, seine Vertragserklärung nach den geltenden Regelungen des Verbraucherrechts zu widerrufen. Hierüber wird er gesondert belehrt. Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beträgt mindestens 10 Jahre. Eine ordentliche Kündigung durch den Anleger ist ausgeschlossen. Es ist allenfalls eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund für Anleger möglich. Die Schuldverschreibungen werden nicht an einer Börse gehandelt. Es existiert kein liquider Zweitmarkt für die Schuldverschreibungen. Eine vorzeitige Veräußerung der Schuldverschreibungen ist daher möglicherweise nicht oder nur mit Verlust möglich.

Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über die Schuldverschreibungen oder das Verhalten der Emittentin können per E-Mail an support@inventure.de, auf der Internetseite unter www.inventure.de oder per Post an folgende Anschrift gerichtet werden: iVC inVenture Capital One GmbH, Wedegornstraße 32, 12524 Berlin. Beschwerden über das Verhalten der Person, die über das Produkt berät oder es verkauft, können direkt an diese Person gerichtet werden.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Das Basisinformationsblatt steht auf der Internetseite der Emittentin (www.inventure.de) zum kostenlosen Download bereit. Die Anleihebedingungen der tokenbasierten Schuldverschreibungen stehen auf der Internetseite der Emittentin (www.inventure.de) zum kostenlosen Download bereit.